



Violette Flamme - Gebet ohne Ende - November 2018



ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des großen Schweigens, das man erfährt, wenn man selbstlos und eins mit der universalen, göttlichen Ordnung ist.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des großen Schweigens, das man erfährt, wenn man selbstlos und eins mit der universalen, göttlichen Ordnung ist.

Ich lasse los und Gott wirken.

Ich übergebe mein Ego dem Licht.

ICH BIN im Fluss des universalen ICH BIN.

Göttliche Erleuchtung wird zum himmlischen Frieden des großen Schweigens, in dem sich alle Dinge in göttlicher Ordnung befinden.

ICH BIN die erhabene Stille meiner äußeren Umstände und das innere Kraftfeld himmlischer Gnade und Würde.

Die Ernte des Kalenderjahres und auftauchenden Kraftfeldes des neuen Sonnenjahres offenbaren sich allmählich in uns.

ICH BIN von Zeitlosigkeit ergriffen, die mit der göttlichen Erleuchtung einhergeht, dass ICH die ewige Flamme und ihr Licht BIN.

Ich ruhe im Ozean meiner himmlischen Wirklichkeit. Meine Lebenskraft fließt mit dem

Strom meiner wahren Göttlichkeit.

Mein äußeres Leben wird zum einzigen Ausdruck von der Energie und Schwingung, durch die meine ewige Flamme ihre himmlische Autorität gewinnt, um Leben zu befreien und es wieder mit seinem himmlischen Potenzial zu versehen.

Dabei löse ich mich von äußeren Umständen und ruhe im großen Schweigen meiner ewigen Flamme und ihren Segnungen des strahlenden Lichtes.

Ich lebe im Kraftfeld der großen Sonnenscheibe und drücke im gegenwärtigen Augenblick des großen, kosmischen Einatmens die Wirklichkeit meines himmlischen Potenzials und das der lieblichen Erde aus.

ICH BIN die beherrschende Gottesintelligenz göttlicher Liebe. Alles globale und persönliche Leben um mich her antwortet auf den Anruf der ewigen Dreifältigen Flamme. Ich lebe als Aufgestiegene(r) Meister(in).

ICH BIN die kosmische Flamme göttlicher Ordnung, die meiner Dreifältigen Flamme voranschreitet, denn sie ist ihre Quelle und Strahlung. ICH BIN meine Dreifältige Flamme und ihre göttliche Ordnung.

Göttliche Ordnung ist das sich wie vorgesehen entfaltende, universale ICH BIN. Ich befinde mich in diesem kosmischen Fluss göttlicher Ordnung und ihrem Potenzial, das sich in der Menschheit ausdrückt. Der ganzen Menschheit Potenzial göttlicher Ordnung ist das ICH BIN-Menschengeschlecht.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

„In meiner ewigen Flamme fühle ich mich von Zeitlosigkeit verzaubert und ruhe im himmlischen Frieden des großen Schweigens. Die göttliche Erleuchtung, dass ich zeitlos bin, taucht aus der Tiefe meiner ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht auf.“

Gerade wurde uns die Gabe göttlicher Erleuchtung aus dem Retreat der Mayas des geliebtem Kenich Ahan, im Tempel der ewigen Flamme, zuteil. Dort haben wir unseren Geist gereinigt und höher entwickelt. Wir haben bekannt, dass wir auf einem der im Universum seltensten Wege weiter dem Licht und unserer lieblichen Erde dienen wollen. So erfüllt sich die großartige Erlösungsgeschichte, wenn man Vater-Mutter-Gottes makellose Vorstellung aufrechterhält. Der große Verführer möchte die Menschen verleiten, nach etwas Anderem als dem himmlischen Potenzial zu suchen. Wir aber reagieren darauf, indem wir am Licht festhalten.

Bei diesem Lichtdienst an den Frontlinien müssen wir auch für unsere eigene, persönliche Harmonie und Ausgeglichenheit sorgen, so dass wir gemäß Lord Gautamas Lehre der Losgelöstheit vom karmischen Trugbild unser höchstes Potenzial für den Lichtdienst einsetzen können. Der geliebte Saint Germain meinte dasselbe, als er sprach: „Nehmt euch Zeit, um heilig zu sein.“ Der gegenwärtige Monatszyklus ist ein günstiger Augenblick, weil aufgestiegener und freier Lichtdienst gerade im Tempel der ewigen Flamme des geliebten Kenich Ahans im Mittelpunkt stand und weil wir ins neue Sonnenjahr gelangt sind, während die Ernte des Kalenderjahres eingefahren wird. Dieses kosmische Momentum wollen wir nutzen.

Deshalb weihen und widmen wir es unserem persönlichen, spirituellen Wohlbefinden. Unsere wahre Identität birgt die himmlische Stille, den Frieden des großen Schweigens und göttlicher Gnade, wonach wir im Laufe der Jahrhunderte unseres Lichtdienstes gesucht haben. Wir dienten persönlicher und allgemeiner Erlösung in verschiedenen männlichen oder weiblichen Körpern, in verschiedene Kulturen und Religionen. Wegen des Fortschritts im Lichtdienst können wir jetzt persönliche Erbauung in Augenblicken der Meditation oder Achtsamkeit finden, die wir in unseren Tageslauf einbetten. Nehmen wir uns Zeit, um heilig zu sein. In ihr lösen wir uns vom karmischen Trugbild, auch wenn es sich nahe in unserem Heim zeigen sollte.

Während sich unsere Gedankenwelt in der Meditation klärt, erlaubt uns Reinheit, die höherwertigen, emotionalen Befähigungen des Heiligen Geistes anzuwenden. Ein Teil unseres persönlichen Friedens findet die Antwort auf persönliche und globale Unausgewogenheit, wie sie sich uns darstellt. Wir erfahren, dass die Reinheit unseres Verstandes mit unserer wahren Identität als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht unserem Ruf nachkommt: „Komm Heiliger Geist, komm!“ Als Sonne der Sonne sind wir nicht nur an der Quelle allen Seins, sondern werden zu ihr mit ihrer Energie, Schwingung und ihrem Flammenbewusstsein und ihrer Energie, Materie und Intelligenz. So erhalten wir volle Herrschaft beim Mitschöpfertum im Alltag. Gefühle der Hilflosigkeit, Ohnmacht oder des Ausgeliefertseins werden uns fremd, da wir nur mit der stärksten Tätigkeit göttlicher Liebe arbeiten, die durch uns als Göttlicher Direktor strömt, der in

seiner wahren Identität lebt. Entdecken wir so unseren persönlichen, himmlischen Frieden.

Wir stellen uns auf die Quelle und nicht aufs Ego ein, also auf Vater-Mutter-Gott in der Sonne, Zentralsonne, großen Zentralsonne und unserer eigenen Dreifältigen Flamme. Wir entdecken dabei unsere persönliche Inspiration und göttliche Führung. Jedes Mal erweitert sich unsere persönliche Erfahrung von Wiederherstellung und Erlösung. Diese Stufe wollten wir schon immer auf unserer zeitalterlangen Reise erlangen, und nun sind wir (ICH BIN) dort angelangt und können über sie verfügen, wenn wir uns regelmäßig unserem geistigen Wachstum widmen.

In der großen Sonnenscheibe drückt sich unsere Dreifältige Flamme durch die sieben Strahlen aus, die alle sieben Chakras mit ihrem Kundalinifeuer in Harmonie und Ausgeglichenheit halten. Es windet sich am Rückgrat empor und wird zur siebenfältigen Flamme der Elohims auf der Stirn. Wir sind zum Gottmensch oder Heiligen Christ-Selbst geworden. Wir werden zu unserem eigenen, abgestimmten Leiter für die Ströme der mächtigen ICH BIN-Gegenwart im Alltag. Wir drücken die kosmische Liebe, Weisheit und Macht aus, die wir unserer lieblichen Erde schenken wollten. Das ist unsere wahre Identität, und wir sind ihr himmlisches Instrument, wenn wir uns im Alltag durch die Welt bewegen.

Mit dieser inneren Weisheit verfügen wir über solche Charakterstärke, dass wir den härtesten, karmischen Winden widerstehen können. Das ist unser Lichtschutzmantel mit seinem nicht überschreitbaren Ring des kosmischen Christus-Blitzes. Unser Glaube an die wahre Identität ist unser Kreis und Schwert aus Blauer Flamme, der sich durch all unsere Gedanken, Gefühle, Worte und Taten ausdrückt. Dieses himmlische Instrument ist unsere Gegenwart eines Aufgestiegenen Meisters und schien dem Karmische Rat notwendig, damit sich die Erlösung unserer lieblichen Erde im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick entfalten kann. Deshalb hat uns der Karmische Rat in diesem kosmischen Augenblick Verkörperung gewährt.

So sind wir als einzigartige Gegenwart des Lichtes im Universum kreativ tätig. Wir erschaffen durch Gefühlsmacht das emotionale Universum himmlischer Tugenden, das Reich des Kosmischen Heiligen Geistes, die Dimensionen des Kausalkörperreichs und das Haus der Engel. Der göttliche Geist hält das große Schweigen göttlicher Erleuchtung aufrecht, was universale Grundlage für Präzipitation und Mitschöpfertum ist. Im großen Schweigen entfaltet sich eine geläuterte Gedankenwelt gemäß dem Willen Gottes. Während das Ego den Geist als Gedanken- und Vorstellungserzeuger sieht, ist der göttliche Geist ein klarer Ozean der Stille, Klarheit, göttlichen Ordnung des universalen ICH BIN in Tätigkeit.

So gehen Genies vor, wenn sie das universale ICH BIN und seine Wissenschafts-, Kunst-, Musik-, Schönheits- und Sozialbeziehungsgrundlagen ergründen wollen. Alle seine Aspekte wollen ihre angeborene Harmonie ausdrücken und ihren aufgestiegenen und freien Zustand annehmen, wie er nach der Schöpfung im Herzen Vater-Mutter-Gottes bestand. Alle Wesen wollten auf ihrer Entdeckungsreise durch das universale ICH BIN erfahren, wie sie ihre Gaben zu seinem Segen ausdrücken können. Wie Einstein die Grundlagen der Quantenphysik legte, wollen wir die Vorstellungen himmlischer Ursache entwickeln, bis alle Alltagsaspekte durch die sieben Strahlen schließlich zur Harmonie und Ausgeglichenheit ihrer angeborenen, göttlichen Ordnung gelangen können.

Im aufgestiegenen und freien Lichtdienst verankern wir diese Grundpfeiler in der Erdatmosphäre, so dass sie kreative Seelen überall entdecken können, in Beziehungen, in der Familie, in Nationen, Künsten, Wissenschaften, im Gesundheitswesen, in der Diplomatie und Regierungen, sogar im Einheitsbewusstsein, das alles Leben, Engel, Elementarwesen und Menschheit einschließt.

Göttlicher Geist und Wille führt zu Vorstellungen, die dann in die Gefühlswelt der Herzensflamme gelenkt werden. Wir als Lichtdiener kennen die Dreifältige Schöpferflamme. Aus ihr speisen wir unseren erleuchteten Glauben und entwickeln geweihte Loyalität zur göttlichen Ordnung des universalen ICH BIN, die sich ständig gemäß dem Willen Gottes ausdehnt. Wenn man sich immer und zuerst auf ihn ausrichtet, möchte man das wahre Wesen des universalen ICH BIN von der Quantenphysik zur geistigen Bewusstseinsentwicklung erfahren, einschließlich des Aufstiegs des ICH BIN-Menschengeschlechts auf unserer lieblichen Erde.

Beispielsweise verstehen wir im Geist Gottes, was flüssiges Licht ist, der geliebte Saint Germain sprach schon vor Jahrzehnten davon. Normalerweise verhält sich Licht entweder als Welle oder als Teilchen und dehnt sich geradlinig aus. Deshalb können wir nicht um die Ecke sehen. In einer höheren Oktave beschleunigter Schwingung fließt Licht wie eine Flüssigkeit um Gegenstände herum und über alle Dimensionen hinweg. Der geliebte Saint Germain könnte flüssiges Licht präzipitieren und es Lichtdienern als Elixier anbieten. Wir können es aber auch direkt von unserer mächtigen ICH BIN-Gegenwart erhalten.

Es kann in Krankheitszustände strömen und sie in ihre ursprüngliche Harmonie zurückführen. Es kann dem Körper Jugend, Schönheit, Gesundheit und Anmut verleihen. Es kann den Geist frei setzen von Verurteilung, Kritiksucht, geistigem Stolz und allen Erinnerungen daran. Dieses Elixier ist so frei verfügbar wie das Meditieren über den Pfad zur ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht, bei der wir es mit unserer geweihten Aufmerksamkeit in Personen, Orte, Zustände und Dinge lenken.

Verstehen wir weiterhin die emotionale Macht unserer ewigen Flamme. Licht fließt direkt von der mächtigen ICH BIN-Gegenwart in unser Wesen. Wenn wir es ausdehnen und projizieren, senden wir wirklich unsere mächtige ICH BIN-Gegenwart vor uns her, bevor der Körper „losgeht“. Erinnern wir uns an die Lebensgesetze: „Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, dorthin fließt die Energie, und die ist das eigene Leben. Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, dort ist man in seiner Gottesgegenwart, denn das ist das eigene Gottesbewusstsein.“ Unser Licht strömt mit der Macht des Willens Gottes und mit der Erleuchtung des Strahls der Weisheit hervor. Es strömt mit der Energie hervor, die Dinge ändern kann, mit der Materie, Dinge erzeugen zu können und mit der Intelligenz, die nötig ist, um sie in die göttliche Ordnung zu überführen.

Unsere emotionale Macht ist göttliche Liebe in Tätigkeit. Sie wurde jahrhundertlang auf unserem aufgestiegenen Schwesternplaneten Venus und ihrer Sonne von Sophia und Krishna kultiviert. Wir bezeichnen sie auch als Kosmischen Heiligen Geist. Wenn wir dieses Kraftfeld in die Natur lenken, können wir mit ihr eins werden, und sie hüllt uns in ihre göttliche Ordnung ein. Wenn wir dieses Kraftfeld zu den Engeln leiten, werden wir eins mit ihrem mächtigen Königreich und können fühlen, wie sie ihre himmlischen Tugenden austeilen. Wenn wir es wie der Kosmische Christus durch den geliebten Jesus unpersönlich zur ganzen Menschheit leiten, frei von Verurteilung oder Kritiksucht, werden wir eins mit der Menschheit. Wenn wir alle drei Liebestätigkeiten ausführen, erfüllen wir die Aufgabe der Bruderschaft von Engeln, Elementarwesen und Menschheit, eine

Notwendigkeit für die volle Einbeziehung der Erde ins große, kosmische Einatmen und die Offenbarung des Zeitalters Geistiger Freiheit.

Das tun wir frei von Raum und Zeit, auch wenn wir uns noch mit unserer physischen Gegenwart darin befinden. So lebt ein(e) Aufgestiegene(n) Meister(in), der (die) wahrlich die Grundsätze der ewigen Flamme versteht und anwendet. Er (sie) wird zur Quelle von Energie, Schwingung und Bewusstsein höherer Oktaven, die jenseits von Raum und Zeit als elektronisches, flüssiges Licht wirken und folglich die Wunder schaffen kann, wie wir sie vom lebendigen Christus kennen. Wir bestätigen: „ICH BIN die kosmische Flamme der göttlichen Ordnung. Sie geht meiner Dreifältigen Flamme voran und ist ihre Quelle und Strahlung. ICH BIN meine Dreifältige Flamme und ihre göttliche Ordnung.“

Wir fühlen tief und nehmen an: „ICH BIN die ewige Dreifältige Flamme der göttlichen Ordnung.“ So strömt das reine Licht der mächtigen ICH BIN-Gegenwart ins tägliche Leben. Verurteilung und Kritiksucht stören nicht mehr den natürlichen Fluss der göttlichen Ordnung. Wir lieben das Leben, wie es ist, und sind im Frieden. Wir träumen vom himmlischen Potenzial, visualisieren es und erschaffen es mit. Wir halten das Einheitsbewusstsein mit allem himmlischen Potenzial für alles Leben aufrecht.

Hier und jetzt sind wir (ICH BIN) die ewige Flamme göttlicher Ordnung. Wir glauben, dass sich das Universum vollkommen entfaltet und alles einbezieht, was für die Erfüllung des einzigartigen, göttlichen Erlösungsplans für die Erde sein muss. Leben zu lieben, das bereits sein himmlisches Potenzial ausdrückt, ist einfach, aber wir lieben es auch, frei von Verurteilung oder Kritiksucht, wenn es sich erst auf seiner Reise ins himmlische Potenzial befindet, wie es der Losgelöstheit in unserem Buddhazustand entspricht, dem erhabenen Frieden unseres Christ-Selbstes, unserer Aufgestiegener Meisterschaft.

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Prinzips... Er hält für den Aufstiegsprozess der Menschheit die makellose Vorstellung göttlicher Ordnung aufrecht

Geliebte, göttliche Ordnung stammt vom strahlenden Licht, das uns beim Mitschöpfertum als Energie, Materie und Intelligenz vorangeht. Dabei erreicht es über das projizierte Bewusstsein (jenseits der Beschränkung von Raum und Zeit) die Welt, bevor es in Raum und Zeit eure physische Gegenwart betritt. Es ebnet den Weg in der Welt für den göttlichen Plan und befähigt euch für ein Leben als Aufgestiegene(r) Meister(in) genau in diesem Augenblick.

Blickt man über das sich zeigende, komplexe, karmische Trugbild hinaus, sieht man sich entfaltende, göttliche Ordnung. Gegenwärtig stehen Menschen vor der Auswahl einer Reihe potenzieller Zukunftsaussichten. Göttliche Ordnung kann in einem sich entfaltenden Prozess entstehen, wenn sich Menschen verantwortungsbewusst und entschlossen für den rechten Weg entscheiden, wie es sogar unseren geliebten El Morya erfreuen würde. Das entspricht der göttlichen Ordnung sich entfaltenden Bewusstseins, wie es für unsere liebliche Erde einzigartig ist.

Sobald man die Wahrheit des inneren Selbstes (der ewigen Flamme) als Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsquelle versteht, verbunden mit ihrem strahlenden Licht in Form von Energie, Materie und Intelligenz als Quelle des Mitschöpfertums im Alltag, entfaltet sich der göttliche Plan. Verständnis und Annahme der Quelle als individuellem Machtzentrum bei diesem Prozess sind entscheidend. Sie ist nicht außen, sondern im Inneren. Nur dann äußert sich diese Wahrheit als göttliche

Ordnung, die einen Prozess darstellt, aber keinen Inhalt (kein Dogma).

Die Menschheitsgeschichte wandelt sich ständig und reicht von einem sehr unausgeglichenen Zustand dunkelster Zeitalter, in denen die meiste Unausgewogenheit im Verborgenen entstand, bis zu Harmonie und Ausgeglichenheit, die insgesamt zunimmt. Der Fortschritt zeigt sich schneller als erwartet, auch wenn Unausgewogenheit anscheinend die meiste Aufmerksamkeit für sich in Anspruch zu nehmen scheint. Die gute Nachricht lautet: Was Lichtdiener im Geheimen tun, wird jetzt auf einer persönlichen und planetarischen Ebene offenbart werden. In solchem universalen Zusammenhang blickt der Herr der Welt auf Tagesereignisse, und so erkennt er die göttliche Ordnung des Aufstiegsprozesses im Menschheitsbewusstsein.

Die letzte karmische Unausgewogenheit muss in die Aufmerksamkeit gelangen, auch wenn sie unangenehm ist. Das Ego hofft noch, sich den Aufstiegsprozessprozess widerrechtlich aneignen zu können und die Menschheit auf die frühere Stufe der Unausgewogenheit hinabziehen zu können. Diese muss sich aber zunächst zeigen, um ganz aufgelöst werden zu können, und dieses Risiko konnten wir eingehen, weil Jahrzehnte des Lichtdienstes für den Erfolg dieser Aktion Garantie waren. Zur Auflösung erhält das Lichtdienstmomentum aus Heiligem Feuer die Gelegenheit, die offenbar werdende Unausgewogenheit durch den Siebenten Strahl der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung umzuwandeln. Er stellt die kohäsive Macht göttlicher Liebe dar, die von der großen Sonnenscheibe ausstrahlt. Die meisten Menschen möchten jetzt mehr denn je, dass das Gute alle Unausgewogenheit überwindet.

Göttliche Ordnung ist auch ein kosmisches Kraftfeld wie jedes andere. Es kann durch eine machtvolle Anrufung hervortreten. Es kann kultiviert werden, da die individuelle Flamme fest eine Quelle göttlicher Ordnung ist. Während man sein Momentum aufbaut, kann man es einfach anrufen und durch sich leiten, um im Namen der ganzen Menschheit in jedweder Person, jedwedem Ort, Zustand oder Ding aktiv zu werden. Liebe wird durch Anrufung und Lenkung seitens einer intelligenten, aktiven göttlichen Gegenwart zur Macht. Die ewige Gabe des Bewusstseins bedeutet, dass jeder, der mit ihm gesegnet ist, kosmische Kraftfelder anrufen und durch Praxis und Anwendung zu ihnen werden kann.

Göttliche Ordnung ist ein kosmisches Kraftfeld, stellt aber auch den Zusammenhang aller kosmischer Kraftfelder dar, denn Anrufen und Lenken von Heiligem Feuer ist göttliche Ordnung in Tätigkeit. Alle Aufgestiegenen Meister wenden diese Methode und Grundlage der Meisterschaft an. Göttliche Ordnung ist die wahre Essenz Vater-Mutter-Gottes, der als Heiliger Geist hervortritt, wenn ihn eine individuelle, ewige Flamme anruft. Das ist allen ewigen Flammen überall im universalen ICH BIN einschließlich aller aufgestiegener Geschlechter und Königreiche auf allen Planeten und Sternen der Schöpfung Vater-Mutter-Gottes möglich.

Das bedeutet, aus dem Geist wiedergeboren zu sein. Dazu gehört die heilige Pflicht, Gott in Tätigkeit zu sein, und das nur in seinem heiligsten Namen ICH BIN. In ihm steht „ICH“ für Alpha (Gott als erste Quelle, Nummer eins) und „BIN“ (OM) das Omega, das Einheitsbewusstsein allen Seins und die Ewigkeit des Universums (Anfang und Ende aller Dinge). Der Geist der göttlichen Ordnung bezieht sich immer auf Dienst am Leben, wo immer sie in ihrer Verfolgung des himmlischen Potenzials auftaucht. Dienst heißt Ausdehnung der Dreifältigen Flamme, wo sich ihre Energiewellen und die Richtung ihrer beherrschenden Gottesintelligenz göttlicher Liebe auch immer zeigen. Entdeckt im Dienst euren eigenen Aufstieg und eure eigene, geistige Bestimmung. Wenn ihr dem Leben aus eurer mächtigen

Gottgegenwart dient, auch wenn ihr euch nie aus eurem persönlichen Heiligtum fortbewegen würdet, antwortet es euch, heilt und befreit euch. Dient ihr dem Ego, bekommt ihr nur Ego zurück. Dient ihr Gott, der unpersönlichen, göttlichen Liebe, kehrt Heiliger Geist auf dem Rückstrom zurück, wie es das Lebensgesetz und göttliche Ordnung bestimmen.

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Lords Gautama...des Herrn der Welt in Shamballa

Geliebte, ICH BIN für die Erlösung karmischer Energie des Planeten, ihre Auflösung, Rückkehr ins Licht und Freiheit verantwortlich. Aus den Aufgestiegenen Meister-Reichen blicken wir auf die heilige Unschuld des ursprünglichen Gotteslichtes, gefangen vom Karma. Diese Energie tritt aus dem Herzen Vater-Mutter-Gottes hervor, strömt durch die mächtige ICH BIN-Gegenwart eines Wesens und soll die Schöpfung durch dessen Tugenden bereichern.

Um bei der Erlösung zu helfen, dienten zeitalterlang die Geistige Hierarchie und ihre verkörperten Repräsentanten. Der geliebte Sanat Kumara sprach zu euch von Zeiten, wo nur ein großartiger Lichtdiener verkörpert war und einen Lichtbrennpunkt auf dem verdunkelten Planeten aufrechterhielt. Heute verfügen wir über ein Netz von Lichtdienern, die ausreichend Licht ausstrahlen, so dass unsere liebliche Erde beim großen, kosmischen Einatmen mithalten kann. Das bedeutet nicht, dass kein Karma mehr da ist, sondern nur, dass der göttliche Plan der Erde nicht mehr auf karmische Verhältnisse Rücksicht nehmen muss. So können sich alle Menschen entscheiden, mit der Erde bei ihrem Aufstieg mitzugehen und nicht solange weiter ans Rad des Karmas gebunden zu bleiben, bis sie irgendwann genügend erleuchtet sein werden, um dann noch voranschreiten zu können.

Früher bevorzugte die Geistige Hierarchie einen Lichtdienst, der sich durch Worte verbreitete. Propheten und weise Lehrer belehrten die Menschen. Heute erreichen wir sie mit dem Einheitsbewusstsein, um sie auf eine höhere Schwingungsebene zu erheben. Soziale Medien sind ein Produkt dieses Aufstiegsprozesses, sind aber eine Wirkung, nicht die Ursache. Lichtdienst ist die Ursache, und ihr repräsentiert sie, denn ihr verankert sie auf der kausalen Ebene in Dimensionen und Lichtsphären, wo ihr in eurer wahren Identität dient. Ihr seid Kanal und Ankerplatz für die Lichtreiche und unterhaltet damit den Aufstiegsprozess. Wir sehen euch als Lichttempel im Alltag, wo ihr in eurem Sanktuarium dient.

Karma, ihr Lieben, zieht Verurteilung und Kritiksucht nach sich und verhindert, dass man dem göttlichen Plan folgt. Auch widersteht es dem Lichtdienst, weil es den natürlichen Lichtfluss der mächtigen ICH BIN-Gegenwart blockiert. So erinnere ich euch, liebe Lichtdiener, an die Losgelöstheit, durch die ihr euch wie von einem unlenkbaren Kind lösen könnt, es aber weiter liebt und ihm zu helfen versucht, seine Gedanken, Gefühle, Worte und Taten selbst positiv zu regeln.

Aus vielen Belehrungen wisst ihr, dass Liebe geduldig ist. Sie ist Gnade, Barmherzigkeit, Vergebung und Güte. Liebevoll zu sein wird euch möglich, wenn ihr euch frei von Raum und Zeit nicht mehr von Beschränkungen und Ängsten beirren lasst. Ruht man in der wahren Identität, ist man losgelöst und weiß, dass die ewige Flamme vor und während der aktuellen Verkörperung bestand und nach ihr ewig da sein wird. Sie ist das Kontinuum himmlischen Seins. Aus ihr zieht ihr eure Geduld, Güte und Losgelöstheit.

Bei eurem Lichtdienst steht ihr durch eure schöpferischen Fähigkeiten und Sinne in ständiger Kommunikation mit eurer mächtigen ICH BIN-Gegenwart. Klare Worte können eine Botschaft sein, oft sagt aber ein Bild mehr als tausend Worte, wenn

eure mächtige ICH BIN-Gegenwart mit euch kommuniziert. Nehmt ihr die Botschaft an, hilft sie, euch vom karmischen Trugbild zu lösen und den größeren Zusammenhang für euren Lichtdienst zu erkennen und euch angesichts neu auftauchender Karmatrugbilder nicht täuschen zu lassen. Euch verlangt nach Offenbarung (einschließlich Aufklärung über karmische Vorgänge) durch die mächtige ICH BIN-Gegenwart, die euch täglich persönlich und von Augenblick zu Augenblick erreicht.

Ihr seid alle gerade im Tempel der ewigen Flamme des geliebten Kenich Ahan gesegnet worden. Diese Segnung bedeutete Aufklärung über euren persönlichen, göttlichen Plan. Haltet danach Ausschau. Genauso wichtig ist aber, dass ihr die Erde ständig durch die Freigaben aus eurem Lichttempel jeden Monat und Tag segnet. Das trägt zu eurer Fähigkeit bei, sich von karmischen Betrachtungen zu lösen und ständig Geduld, Stille, Gnade, Barmherzigkeit, Vergebung und göttliche Liebe zu entdecken.

Kundalinifeuer

Ich möchte euch persönlich segnen, damit ihr zu eurer wahren Identität, eurem himmlischen Instrument und damit zur großen Sonnenscheibe werdet. Seht, fühlt und erkennt die sieben planetarischen Chakras als sieben Sonnen, die sich in himmlischer Ausrichtung und göttlicher Ordnung schnell ausdehnen. Ihr kennt nun das durch die entwickelten Chakras erzeugte Kundalinifeuer. Dieses Kraftfeld windet sich an eurem Rückgrat empor und entfaltet sich oben am Haupt als siebenfältige Flamme der Elohim.

Meditieren wir über Chakras. Diese Zentren der Lebensenergie sollen die sieben Planeten von Helios und Vesta als Miniatursonnensystem in der verkörperten Seele widerspiegeln und als Zentren von Vollkommenheitsmustern höherer Dimensionen und Lichtsphären direkt in den physischen, ätherischen, geistigen und emotionalen Stoff der Menschheit ausstrahlen. Den ersten drei Wurzelgeschlechtern gelang es, den Himmel auf Erden durch diese schöpferischen Fähigkeiten zu erschaffen.

Beim großen Fall wurde die Drehung dieser Zentren konkav und zentripetal und nahm den karmischen Nebel der Umgebung auf, anstatt Vollkommenheitsmuster von der mächtigen ICH BIN-Gegenwart auszustrahlen. Das führte zu Krankheit, Leid, Zerfall und störte den Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsaufstieg, wie ihn Chohans, Erzengel und Elohim entsprechend dem göttlichen Plan auf allen sieben Strahlen ständig aufrechterhalten.

Seht euch, wenn wir über das Kundalinifeuer meditiert, auf eurer Lotusblüte sitzen, denn so bin ich mich euch in eurer großen Sonnenscheibe verbunden. Gemeinsam sind wir (ICH BIN) das eine Licht der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, Dreifältigen Schöpferflamme und des Heiligen Christ-Selbstes. Das vereinigte, siebenfältige Kraftfeld aus Vollkommenheitsmustern aller sieben Chakras ist das Kundalinifeuer. Offenbart es sich durch alle Chakras, wandelt es in der heiligen Flamme alle karmische Energie um und verleiht allen Zellen, Atomen, Elektronen, Organsystemen und Meridianen wieder die Frequenz ihres himmlischen Potenzials.

Wenn sich dann das vereinigte Licht aller Chakras (Kundalinifeuer) am Rückgrat emporwindet, zeigt sich sowohl die siebenfältige Flamme der Elohim auf der Stirn als auch der tausendfältige Lotus auf dem Haupt (der Heiligenschein aus der Bibel). Wenn sich sein Momentum ausdehnt, verfügt man dank des Kundalinifeuers über Oktaven höherer Frequenzen im Alltag. Es lässt euch nach und nach aus eurem gegenwärtigen Körper und Geist in euren Lichtkörper und

göttlichen Geist aufsteigen.

Die Meditation über das Kundalinifeuer erinnert euch daran, dass es nur Energie, Schwingung und Bewusstsein gibt, dass ihr Göttlicher Direktor der sieben Chakrakraftfelder seid und freudig eurem Mitschöpfertum im Alltag nachkommen möchtet. Wenn sich dann das Kundalinifeuer ausdehnt und kosmischen Einfluss gewinnt, fügt es Vollkommenheitsmuster höherer Frequenz aus den Lichtreichen ins tägliche Leben ein. Schenkt auch eurem Körperelementarwesen eure Anerkennung und seid ihm dankbar, dass es euch einen Ankerplatz in der Formenwelt bietet, um euren Lichtdienst auszuüben. Bestätigt beim Ausdehnen eurer sieben Chakras und des Kundalinifeuers: „Da das Kundalinifeuer an meinem Rückgrat aufsteigt, geschieht es auch bei allen Menschen, so dass sich auch bei ihnen das siebenfältige Heilige Christ-Selbst offenbart.“

Um dann die rechte Entwicklung der sieben Chakras und des Kundalinifeuers sicherzustellen, erinnert ihr euch daran, dass diese Praxis auf den Kosmischen Heiligen Geist abgestimmt werden muss. Er stellt den Liebesstrahl der Venus und ihrer Geistigen Hierarchie und auch der Sonne von Krishna und Sophia dar. Sie bewahrten zusammen mit dem geliebten Sanat Kumara die Erde vor Auflösung. Das Kraftfeld des Heiligen Geistes ist das kosmische Momentum eines besonderen Liebesstrahls, den Krishna und Sophia in zahllosen Evolutionszyklen entwickelten.

Sanat Kumara und Lady Venus versammelten um den Liebesstrahl starke Seelen, die sein Kraftfeld tief im physischen, ätherischen, geistigen und emotionalen Stoff der Menschheit verankern konnten. Auch ich antwortete wie z.B. der geliebte Lord Maitreya und Meister Jesus auf ihren Aufruf. Diese großen Wesen bilden heute die verkörperte Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit aus, damit sie zur neuen Geistigen Hierarchie auf Erden werden kann. Hier seid ihr nun in eurem verkörperten Lichtdienst, um zu vollenden, womit wir begannen, als wir dem Aufruf des geliebten Sanat Kumaras folgten. Wir wissen gut, was ihr derzeit im Alltag durchmacht. Auch uns stütze bei unserer Schulung zu Aufgestiegener Meisterschaft seinerzeit die Kraft der wahren Identität. Bleibt eurer wahren Identität als himmlischem Instrument treu, damit siegreiche Erfüllung sichergestellt bleibt.

Seid gewiss, dass euer Einatmen, Aufnehmen, Ausdehnen und Projizieren Heiligen Feuers im Alltag einen weit größeren Einfluss hat als die Unausgewogenheit der äußeren Welt, die euch nur negativ beeinflussen möchte. Vater-Mutter-Gott erschuf euch als Vermittler Heiligen Feuers in allen Dimensionen und Reichen, in denen ihr zu dienen wünschtet. So werdet ihr auch auf Erden, auch angesichts sich zeigender Karmawirkungen, zu strahlenden Zentren des Heiligen Feuers, die dieses Karma auflösen. Deshalb ist die Fortsetzung eures Erdendienstes wichtiger als ein Dienst irgendwo anders. Er ist Bestimmung, Ehre und Gelegenheit eurer aktuellen Verkörperung.

Wenn ihr regelmäßig die Entwicklung eurer sieben Chakras und deren vereinigtes Kundalinifeuer vorantreibt, solltet ihr auch auf das kosmische Momentum achten, das andere Wesen früher angesammelt haben. Es schwingt noch in ihrer Liebe, Weisheit und Macht, und damit könnt ihr euch ermächtigt fühlen, euer gegenwärtiges, himmlisches Potenzial im Lichtdienst einzusetzen. Eure Unterstützung im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick des großen, kosmischen Einatmens ist zur Erlösung der Menschheit äußerst wichtig.

Liebevolle Anbetung und Dankbarkeit bewirken immer den stärksten Rückstrom kosmischen Beistandes. In diesem Licht ist siegreiche Erfüllung sichergestellt.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

